

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	17.05.2011

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0476/11) am 04.05.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Frau Elena Fink , Herr Eckhard Klesser , Frau Ute Mindt ,

von der SPD-Fraktion

Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob (als Gast), Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Bildungsinitiative für Wuppertal

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Günter Völker ,

als Gast

Herr Michael Braun , Herr Enno Schaarwächter ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Gerhard Finckh , Herr Karl-Joachim Flender , Frau Monika Heigermoser , Herr Dr. Eberhard Illner , Herr Norbert Knutzen , Herr Heiner Louis , Herr Matthias Nocke , Herr Peter Schäfer , Frau Ute Scharmann , Frau Renate Schlomski , Frau Jutta Schultes , Herr Dr. Ulrich Schürer ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Der TOP 11 „Anfrage der Ratsfraktion Die Linke zum Sachstandsbericht Engels Haus“ wird auf Wunsch von Herrn Sander im Öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.
Die TOPs 6, 7 und 11 werden zusammenhängend beraten.

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung am 09.02.2011

Herr Hartwig von der SPD Fraktion wünscht eine Korrektur der Niederschrift zum TOP 4 „Ankauf aus den Mitteln der Freiherr von der Heydt Stiftung“. Die SPD Fraktion vertraut der Museumsleitung bei den jeweiligen Ankäufen, wünscht aber eine zeitnahe Information.

2 Bestellung einer Stellvertretung für die Schriftführerin Petra Koßmann. Hier: Claudia Sommer (Geschäftsführerin Schulausschuss)

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 04.05.2011:

Die Bestellung der stellvertretenden Schriftführerin Claudia Sommer für den Kulturausschuss wird einstimmig beschlossen.

Einstimmigkeit

3 Vorstellung des Kinder- und Jugendtheaters Wuppertal - Barbara Sydow und Lars Emrich

Barbara Sydow und Lars Emrich stellen die 40 jährige Arbeit des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater vor.

Nachfolgend ein paar Daten und Fakten:

Höhe des Jahresbudgets – ca. 225.000,-€

davon 77.000,-€ städtischer Zuschuss und 30.000,-€ Landesförderung.

Die Differenz erwirtschaftet das Theater.

Der Eintrittspreis beträgt 8,-€/ermäßigt 6,-€.

In 2010 wurden 74 Vorstellungen gespielt.

4 Bau einer Außenanlage für Bonobos; Annahme eines Geschenkes des Zoo-Vereins Wuppertal e. V.

Vorlage: VO/0231/11

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 04.05.2011:

Der Bau einer Außenanlage für Bonobos wird mit Gesamtkosten von 1,1 Mio. € (bei einem städtischen Anteil von 700.000 €) beschlossen.

Die vom Zoo-Verein Wuppertal e. V. zugesagte Übernahme der darin enthaltenen Planungskosten von 115.000 € sowie die avisierte Förderung des Projektes mit einem weiteren Betrag bis zur Höhe von 150.000 € wird mit Dank an den Verein angenommen.

Einstimmigkeit

**5 Ziele und Kennzahlen zum Haushaltsplan 2012/2013 der Stadt Wuppertal
- Ausschuss für Kultur -
Vorlage: VO/0086/11**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 04.05.2011:

Der Ausschuss für Kultur beschließt die Ziele und Kennzahlen der Produktgruppen gemäß Anlage.

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke und einer Enthaltung der FDP Fraktion.

**6 Sachstandsbericht Engels-Haus
Große Anfrage der Fraktion Die Linke vom 12.04.2011
Vorlage: VO/0348/11/1-A**

Herr Nocke ergänzt, dass zur Zeit zehn Personen gleichzeitig durch das Engels Haus geführt werden können. Weitere Maßnahmen, wie z.B. eine Außentreppe, sollen zu einer Erhöhung der Besucherzahlen beitragen.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Brandschutzmaßnahmen im Engels-Haus
Vorlage: VO/0372/11**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**8 Verwendung der Erträge aus der Freiherr-von-der-Heydt-Stiftung - Bericht
Herr Dr. Finckh**

Herr Nocke strebt an, das Verfahren zur Verwendung der Erträge aus der Freiherr-von-der-Heydt-Stiftung zügig abzuwickeln und dem Kulturausschuss entsprechend rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

9 Berichte und Mitteilungen

**9.1 Sachstand zu den Auswirkungen für Wuppertal im Zusammenhang mit der
Insolvenz der Yehudi Menuhin Stiftung - Frau Jutta Schultes**

Frau Jutta Schultes berichtet über die Auswirkungen für Wuppertal im Zusammenhang mit der Insolvenz der Yehudi Menuhin Stiftung. Das MUSE Projekt wird an Grundschulen durchgeführt bei dem Künstler gemeinsam mit den Lehrkräften zwei Stunden im Vormittagsbereich Arbeiten mit den Schülern durchführen.

Seid zwei Jahren sind auch EU Mittel dafür akquiriert worden, wobei es Schwierigkeiten mit der Abrechnung dieser Mittel gab. Das führte dazu, dass keine Honorare an die Künstler mehr ausgezahlt werden konnten und die Durchführung des Projektes zu scheitern drohte. Betroffen waren 43 Klassen an 7 Grundschulen mit 1.000 Schülern und 16 Künstlern. Wuppertal konnte es mit einer Spende der Winzig Stiftung und einer Beteiligung von drei Bezirksvertretungen schaffen, eine Übergangslösung für 39 Klassen bis zum Sommer 2011 herbeizuführen.

Der Bezeichnung MUSE Projekt ist geschützt und durfte weiter nicht verwendet werden. Das Projekt heißt nun „Kultur am Vormittag“.

Die Kosten belaufen sich auf 60€ pro Doppelstunde. Das heißt bei 40 Unterrichtswochen im Jahr sind die reinen Honorarkosten 2.400€ pro Klasse. Dazu könnten noch Ausgaben für Material kommen – das waren in der Vergangenheit maximal 150€ pro Klasse. Noch nicht berücksichtigt sind dabei möglicherweise Ausgaben für Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Der Kulturausschuss wird noch vor den Sommerferien über weitere Ergebnisse informiert.

9.2 Sachstand zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH Von der Heydt Museum - mündlicher Bericht Herr Nocke, Herr Dr. Finckh

Herr Nocke zum Sachstand „Gründung einer gemeinnützigen gGmbH Von der Heydt-Museum“:

Die Brennscheidt Stiftung, Jackstädt-Stiftung und der Kunst- und Museumsverein möchten eine gGmbH gründen, welches das Ziel verfolgt, den Ausstellungsbetrieb des Von der Heydt-Museums unabhängig von der städtischen Haushaltslage in dem jetzigen Umfang aufrecht zu erhalten. Es bedarf noch der Detailabstimmung. Der Kunst- und Museumsverein erarbeitet zur Zeit ein unterschriftsreifes Konzept zur Vorlage bei der Stadt Wuppertal. Es soll noch in diesem Jahr zu einer Gründung der Gesellschaft kommen. Die Verwaltung wird eine entsprechende Entscheidungsvorlage für den Kulturausschuss vorbereiten.

9.3 Zwischenbericht über die Diskussion zur Zukunft des Schauspielhauses - Herr Nocke

Herr Nocke gibt einen kurzen Zwischenbericht zum Thema Diskussion zur Zukunft des Schauspielhauses:

Anfang Juli 2011 sollen alle auf der Internetplattform der Wuppertaler Bühnen eingegangenen Anregungen gesichtet, bewertet, eingeordnet und gewichtet werden. Die Verwaltung wird dazu in einer angemessenen Form Stellung nehmen. Nach der Sommerpause wird über die Ergebnisse berichtet.

10 Verschiedenes

Frau Heigermoser macht auf das diesjährige Jahrestreffen der freien Kultur am 19.5.2011 aufmerksam und sichert zu, die Mitglieder des Kulturausschusses ebenfalls dazu einzuladen.

Herr Schaarwächter gib bekannt, dass das neue Spielzeitheft 2011/12 am 19.5.2011 um 10.00 Uhr im Opernhaus vorgestellt wird, erstmalig zusammen mit dem Tanztheater Pina Bausch.

Er weist auf das NRW Theatertreffen vom 20. bis 26.6.2011 in Wuppertal hin. Programme werden an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Nocke nimmt die Anregung von Frau Grätz und Herrn Vorsteher, eine Möglichkeit im städtischen Internet zu installieren, auf, welche ermöglicht, „mit einem Knopfdruck“ Kultur am Wochenende abzurufen.

**11 Sachstandsbericht Engels-Haus
Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 12. April 2011
Vorlage: VO/0348/11**

Die Anfrage Sachstandsbericht Engels Haus wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Dirk Jaschinsky
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin